

Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Kultur, Sport und Jugend am Mittwoch, 31.01.2007,
17:00 Uhr, im Rathaus I, großer Sitzungssaal.

Anwesend:

Ausschussvorsitzender:	Iko Chmielewski
Ausschussmitglieder:	Karin Boomhuis Jost Etzold Christoph Hinz Claudia Rohlfs
stellv. Ausschussmitglieder:	Karlheinz Bäker Dorothea Weikert
hinzugewählte Ausschussmitglieder:	Hans-Georg Buchtman Jürgen Büppelmann
Ratsmitglieder:	Erich Hillebrand Steffen Schwärmer
Bürgermeister:	Gerd-Christian Wagner
Gleichstellungsbeauftragte:	Brigitte Kückens
Von der Verwaltung:	Rainer Adler Rolf Heeren
Gäste:	Matthias Brauer

Tagesordnung:

- 1 Anträge an den Rat der Stadt
Kein Tagesordnungspunkt
- 2 Stellungnahmen für den Bürgermeister
- 2.1 Haushaltsgestaltung 2007
- 2.2 Ferienfreizeitaktion 2007
- 3 Zur Kenntnisnahme
- 3.1 Bericht des Vareler Filmclubs
- 3.2 Verbund der kulturellen Einrichtungen im Landkreis Friesland
- 3.3 Stadtbibliothek Varel

1 Anträge an den Rat der Stadt

Kein Tagesordnungspunkt

2 Stellungnahmen für den Bürgermeister

2.1 Haushaltsgestaltung 2007

Die freiwilligen Leistungen (Zuschüsse usw.) in den Bereichen Kultur, Sport und Jugend wurden anhand der Vorjahresergebnisse zusammengefasst und den Ausschussmitgliedern mit der Einladung zur Sitzung bekannt gegeben. Über die von der Verwaltung vorgeschlagenen Haushaltsansätze im Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2007 wird berichtet und beraten.

In der anschließenden Diskussion, findet der Vorschlag, einen Betrag in Höhe von 5.000,00 € für eine eigene kulturelle Veranstaltung im Haushaltsentwurf 2007 aufzunehmen, keine Mehrheit der Ausschussmitglieder. Danach wird über folgenden Beschlussvorschlag abgestimmt:

Beschluss:

Für die Beratungen des Haushaltsplanes 2007 werden dem Finanz- und Liegenschaftsausschuss folgende Empfehlungen gegeben:

00.3300.718000.3	Theater, Konzerte, Musikpflege - Zuweisungen und Zuschüsse an übrige Bereiche	18.000,00 €
00.3400.718000.2	Sonstige Kulturpflege - Zuweisungen und Zuschüsse an übrige Bereiche	7.500,00 €
00.3500.718000.7	Volkshochschulen - Zuweisungen und Zuschüsse an übrige Bereiche	1.300,00 €
00.3520.575000.3	Öffentliche Büchereien - Ergänzung der Stadtbücherei	8.300,00 €
00.3660.718000.4	Heimatspflege - Zuweisungen und Zuschüsse an übrige Bereiche	5.600,00 €
00.5500.718100.2	Förderung des Sports - Zuweisungen und Zuschüsse an übrige Bereiche	20.000,00 €
00.7800.718000.5	Förderung der Land- und Forstwirtschaft - Zuweisungen und Zuschüsse an übrige Bereiche	1.300,00 €

00.4515.580100.1	Sonstige Jugendarbeit - Verbrauchsmaterial	3.000,00 €
00.4515.580200.0	Sonstige Jugendarbeit - Veranstaltungen	15.000,00 €
00.4515.638000.5	Sonstige Jugendarbeit - Freizeithilfen (Ferienpass)	25.000,00 €
00.4515.717000.0	Sonstige Jugendarbeit - Zuweisungen und Zuschüsse an übrige Bereiche	26.000,00 €
00.4515.765000.8	Sonstige Jugendarbeit - Bildungsmaßnahmen	500,00 €

(Einstimmiger Beschluss)

2.2 Ferienfreizeitaktion 2007

Es wird vorgeschlagen, auch in den Sommerferien 2007 eine Ferienfreizeitaktion für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 - 18 Jahren durchzuführen. Die entsprechenden Ferienaktivitäten sollen, wie in den Vorjahren, durch die ortsansässigen Vereine, Verbände, Jugendgruppen und sonstige Institutionen organisiert und angeboten werden. Ferner ist geplant, auch Angebote der Stadtjugendpflege (insbesondere das Eröffnungsfest) mit in die Ferienfreizeitaktion 2007 einzubeziehen.

Der in den vergangenen Jahren ausgegebene Jugendbadepass mit je 10 Eintrittskarten für das DanGastQuellbad und das Strandbad in Dangast soll erneut aufgenommen werden. Die Geltungsdauer der Freikarten soll auf den Zeitraum der Sommerferien (19.07.2007 bis 29.08.2007) festgelegt werden.

Im Entwurf des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2007 sind für die Durchführung der Ferienfreizeitaktion Mittel in Höhe von 25.000,00 € vorgesehen. Im Interesse einer sparsamen Mittelbewirtschaftung wird vorgeschlagen, von den Veranstaltungsteilnehmern angemessene Kostenbeiträge zu verlangen. Als angemessen ist in der Regel eine Beteiligung in Höhe von mindestens 40 % der Gesamtkosten (je Veranstaltung) anzusehen.

Die Koordination der Ferienfreizeitaktion 2007 soll durch die Stadtjugendpflegerin Frau Kückens vorgenommen werden. Die Ausgabe der Jugendbadepässe und die Entgegennahme der Anmeldungen soll im Jugend- und Vereinshaus "Weberei" erfolgen.

Beschluss:

Die Stadt Varel veranstaltet in den Sommerferien 2007 eine Ferienfreizeitaktion für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 - 18 Jahren (Stichtag für die Altersbegrenzung: Geburt nach dem 31.12.1988). Ortsansässige Vereine, Verbände, Jugendgruppen und sonstige Institutionen sind aufzufordern, eigenverantwortliche Ferienaktivitäten anzubieten, zu organisieren und durchzuführen.

Die dafür entstehenden Kosten werden von der Stadt Varel im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel übernommen. Teilnehmer an den Veranstaltungen sollen in der Regel einen angemessenen Kostenbeitrag (ca. 40 % der Gesamtkosten) leisten.

Im Rahmen der Ferienfreizeitaktion ist ein Jugendbadepass mit je 10 Freikarten für das DangastQuellbad und das Strandbad Dangast auszugeben. Die Geltungsdauer der Freikarten ist auf den Zeitraum der Sommerferien 2007 festzulegen.

Die Beschlussfassung erfolgt vorbehaltlich der Bereitstellung der Mittel im Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2007 (HHSt. 00.4515.638000.5).

(Einstimmiger Beschluss)

3 Zur Kenntnisnahme

3.1 Bericht des Vareler Filmclubs

Der Vorsitzende des Vareler Filmclubs, Herr Matthias Brauer, bedankt sich zunächst für die Gelegenheit, im Fachausschuss etwas über diesen Verein präsentieren zu können. Der Club ist im Jahr 2003 gegründet worden mit dem Ziel, das Vareler Kino zu erhalten bzw. zu unterstützen. Der Verein hat sich relativ schnell entwickelt. Zu Beginn des Jahres 2006 verzeichnete man einen Mitgliederbestand von ca. 350. Dem Verein ist es gelungen, durch eine entsprechende finanzielle Förderung (ca. 800,00 € bis 900,00 € mtl.) den Erhalt des Vareler Kinos zu sichern. Die Mitglieder des Filmclubs erhielten als Gegenleistung zu den monatlichen Unterstützungsleistungen eine Ermäßigung bei den Eintrittspreisen. Nach der Schließung des Vareler Kinos hat der Vorstand des Filmclubs den Einzug der Mitgliedsbeiträge ausgesetzt (seit April 2006). Von der eingeräumten Möglichkeit, den Filmclub zu verlassen, haben ca. 100 Mitglieder Gebrauch gemacht, so dass zurzeit noch rd. 250 Personen Mitglied im Vareler Filmclub sind.

In Zusammenarbeit mit dem Mobilen Kino Niedersachsen hat der Vareler Filmclub im letzten Jahr verschiedene Aktionen durchgeführt. Vom Mobilen Kino Niedersachsen wird die für die Aufführungen notwendige technische Ausstattung zur Verfügung gestellt. Der Filmclub hat die notwendigen Räumlichkeiten und die weiteren vorbereitenden Tätigkeiten (Werbung, Eintritt erheben usw.) organisiert. Die verschiedenen Aktionen wurden gut angenommen. Sie sind weitestgehend kostendeckend zum Abschluss gekommen.

Hinsicht der Zukunftsperspektiven führt Herr Brauer aus, dass aufgrund der relativ guten Finanzsituation des Filmclubs zunächst keine Befürchtungen für die Zukunft bestehen. Das eigentliche Problem besteht darin, dass keine bzw. nicht genügend Personen für die erforderlichen Organisationsaufgaben zur Verfügung stehen. Der noch verbliebene Personenkreis (ca. 3 bis 4 Personen) reicht bei weitem nicht aus, um die notwendigen Tätigkeiten wahrzunehmen. Die Organisation eines ansprechenden Programms ist so nicht machbar.

Der Verein für Kunst und Wissenschaft Varel ist nach Darstellung von Herrn Brauer an einer engen Zusammenarbeit interessiert. In der Aula des Lothar-Meyer-Gymnasiums, die bereits für Veranstaltungen des Vereins für Kunst und Wissenschaft genutzt wird, könnte evtl. ein

gemeinsames Programm (Filmvorführungen im Abstand von 2 Wochen in der Wintersaison) realisiert werden.

Herrn Brauer wichtigstes Anliegen ist es zur Zeit, weitere Personen zu gewinnen, die bereit sind, sich für den Erhalt der Vareler Kinokultur zu engagieren.

3.2 Verbund der kulturellen Einrichtungen im Landkreis Friesland

Von der Verwaltung wird mitgeteilt, dass der Landkreis Friesland den kreisangehörigen Städten und Gemeinden die Schaffung eines Kulturverbundes (Verbund der kulturellen Einrichtungen im Landkreis Friesland) vorgeschlagen hat. Der Verbund soll durch den Zweckverband "Schloss- und Heimatmuseum Jever" vertreten werden. Die Angelegenheit soll in der nächsten Sitzung des Fachausschusses behandelt werden. Die Verwaltung wird Frau Dr. Antje Sander (Schlossmuseum Jever) bitten, dieses Konzept in dieser Sitzung zu erläutern.

3.3 Stadtbibliothek Varel

Auf Anregung eines Ausschussmitgliedes wird der Niederschrift als Anlage 1 eine Übersicht über die Entwicklung der Daten in der Stadtbibliothek beigelegt.

Zur Beglaubigung:

gez. Iko Chmielewski
(Vorsitzende/r)

gez. Rolf Heeren
(Protokollführer/in)